



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zur

Motion 98

Marco Müller und Laurin Murer namens
der G/JG-Fraktion und Judith Wyrtsch namens der
GLP-Fraktion

vom 30. Mai 2017

(StB 776 vom 13. Dezember 2017)

**Wurde anlässlich
Ratssitzung vom
1. Februar 2018
überwiesen.**

Digitale Strategie

Der Stadtrat nimmt zur Motion wie folgt Stellung:

Die Motionärin und die Motionäre verlangen eine übergeordnete digitale Strategie, wie die Stadt Luzern in sämtlichen Bereichen die digitale Transformation zukünftig gestalten wolle. Es soll dem Grossen Stadtrat ein Bericht und Antrag für die Umsetzung einer digitalen Strategie vorgelegt werden. Die digitale Strategie solle aufzeigen, wie die Stadt in Zukunft verstärkt und konsequent digitale Technologien nutzt, neue und innovative Projekte lanciert und ihre digitale Infrastruktur sowie digitale Anwendungen fortlaufend weiterentwickelt. Dabei sollen Handlungsfelder und langfristige Zielsetzungen zusammen mit den benötigten Ressourcen ausgewiesen sowie kurzfristig erste Pilotprojekte identifiziert und koordiniert werden. Es soll eine verantwortliche Person für die digitale Transformation als Chief Digital Officer (CDO) mit den notwendigen direktionsübergreifenden Kompetenzen und Ressourcen eingesetzt werden.

Der Stadtrat ist sich der hohen Bedeutung der digitalen Transformation bewusst. Die Digitalisierung durchdringt alle gesellschaftlichen Bereiche und beeinflusst zunehmend Prozesse, Infrastrukturen und Organisationen. Die öffentliche Hand ist gefordert, ihre Rolle zu klären, die rechtlichen, organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen zu definieren sowie die benötigten Ressourcen für die Umsetzung von priorisierten Initiativen bereitzustellen. Ziel ist es, die Kernaufgaben der öffentlichen Hand in einer zunehmend digitalisierten Umgebung zu sichern und einen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden der Stadt Luzern zu erzielen. In der Gesamtplanung 2018–2022 ist der «Ausbau Ressourcen für Digitalisierung und E-Government (Chief Digital Officer sowie einmalige Projektmittel)» bereits eingestellt (vgl. B+A 29/2017, S. 70). Der Stadtrat wird dem Grossen Stadt-

rat über das geplante Vorgehen berichten und betreffend personelle und finanzielle Ressourcen Antrag stellen.

Der Stadtrat nimmt die Motion entgegen.

Stadtrat von Luzern

